

DIE HEILUNG DES GELÄHMTEN

In den drei Jahren seines Dienstes hat Jesus nicht nur gelehrt, sondern auch viele Wunder gewirkt, die ihn als Sohn Gottes ausgewiesen haben. Lies als Beispiel Mk 2,1-12 und beantworte die untenstehenden Fragen.



Die Heilung des Gelähmten
(Codex Aureus, zw. 980 und 993)

Wo befindet sich Jesus (V. 1)?

Was tut Jesus (V. 2)?

Wen hindert die Menschenmenge daran, zu Jesus zu kommen (V. 3-4)?

Zu welcher Massnahme greifen die Ankömmlinge, um ihr Ziel doch noch zu erreichen (V. 4)? Man beachte: Die damaligen Häuser hatten flache Dächer, auf die eine Aussentreppe führte.

Weshalb dürfte der Gelähmte zu Jesus gekommen sein (vgl. die erste Aussage Jesu, V. 5)?

Erkläre, weshalb sich die Schriftgelehrten an den Worten Jesu stören (V. 6-7)?

Worüber müssen die Schriftgelehrten erschrocken sein (V. 8)?

Welches Wunder tut Jesu, um zu zeigen, dass seine Behauptung, Sünden vergeben zu können, nicht nur aus leeren Worten besteht (V. 9-12)?

Nicht selten hören wir von Mitmenschen die Aussage „Hauptsache gesund“. Wie beurteilst du diese Ansicht im Lichte des vorliegenden Abschnitts?
